

Medienmitteilung vom 4. September 2008

## **5. Wirtschaftsforum Region Wil mit 350 Teilnehmern: Mit Verhalten, Stil, Moral und Ethik zum Erfolg**

**Rund 350 Besucherinnen und Besuchern haben am Wirtschaftsforum Region Wil zum Thema „Verhalten, Stil, Moral und Ethik“ teilgenommen. Ein Bundesrat, eine Stilberaterin, ein ehemaliger Pater und ein professioneller Hochstapler brachten Ihre Sichtweisen zur Sprache. Der diesjährige „swissregiobank Wirtschaftspreis 2008“ ist an den Wiler Sägekettenshersteller Stihl verliehen worden.**

„In der Politik wird getrickst und betrogen wie im beruflichen und privaten Leben auch“, sagte Bundesrat Moritz Leuenberger als Hauptreferent des diesjährigen Wirtschaftsforums. „Nur werden Lügen in der Politik konsequenter verfolgt und aufgedeckt.“ Moritz Leuenberger erinnerte die Zuhörer daran, dass es in der Politik wie im Privaten letztlich aber um das Zusammenleben gehe: „Niemand arbeitet allein, sondern immer mit anderen zusammen. Wir möchten glaubwürdig sein und eine von allen getragene Ethik haben.“ Darum brauche es Normen, Verhaltensregeln und Gesetze, die im Privatleben genauso gelten wie im öffentlichen Bereich. Aus der Warte des Bundesrats beschrieb Moritz Leuenberger, dass das Übertreten von moralischen Geboten in einer Gesellschaft nicht immer folgenlos bleibe und oft zu neuen Gesetzen führe. „Die moralische Empörung über hohe Managerlöhne könnte eines Tages durchaus zu gesetzlichen Bestimmungen führen.“

### **Ethik ist mehr als ein Schlagwort**

Dass Ethik und Moral immer schon mehr als Schlagworte waren, zeigte der Unternehmensberater und ehemalige Jesuitenpater Lukas Niederberger in seinem einordnenden Referat. Er erinnerte an die verschiedenen Wertvorstellungen der Griechen, des Christentums und zeigte, warum auch 2000 Jahre später Ethik wichtiger denn je ist: „Weil sich die Technik sehr schnell ändert, Ideale zerfallen und wir zu einem multikulturellen Welt Dorf zusammenwachsen, brauchen wir gemeinsame Werte“, sagte Lukas Niederberger. Für Niederberger ist Rücksicht auf die Umwelt ist so nötig wie Respekt vor anderen Kulturen und Religionen: diese Regeln zum gemeinsamen Leben können Staaten mit Gesetzen, Firmen mit sozialer Verantwortung und Einzelne mit ihrer Aufrichtigkeit gewähren.

### **Betrug und Hochstapeln**

Gert Postel nahm am Wirtschaftsforum eine ganz andere Perspektive zu Lügen und Betrug ein: Für ihn zählten im Leben nicht die moralischen Vorstellungen und Erwartungen der Gesellschaft, sondern einzig und allein der Weg nach oben. Will die Welt betrogen sein?, fragte sich Gert Postel und antwortete mit Ja. Als professioneller Hochstapler brachte es Gert Postel bis zum Chefarzt in einer Psychiatrischen Klinik. Mit einem Schmunzeln erzählte er den erstaunten Zuhörern in Wil, wie er diesen Schwindel und Betrug über Jahre pflegte und niemand an seinem scheinbaren Können und seinen Worten zweifelte.

### **Die Details zählen**

Dass lässliche Sünden zwar nicht ins Gefängnis oder in der Hölle führen, aber auch nicht zum Erfolg, zeigte die Image- und Stilberaterin Maria Wyder-Schmutz. Sie zeigte verbreitete Stilbrüche anhand eindrücklicher Bilder: von „Beziehungskillern“ über „furchterregende Kombinationen“ bis zu „peinlichen Unterlassungen“ wurden modische Sünden demonstriert, die viel bewirken können. Tipps, wie die Fallen zu umgehen sind, rundeten den Einblick ins feine Verhalten und Sich-Zeigen ab.

### **„swissregiobank Wirtschaftspreis 2007“ an Stihl AG**

Seine Stärke und seine Umgebung bestens genutzt hat ein Unternehmen, das für seine qualitativen und innovativen Industrieprodukte weltweit Ansehen genießt und dafür den „swissregiobank Wirtschaftspreis 2008“ erhält: das Sägekettenwerk Stihl in Wil. Mit Freude durfte Geschäftsführer Walter Engelhard die wohlverdiente Auszeichnung von Urs Kuhn, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Swissregiobank, Wil, entgegen nehmen. Der Künstler Stefan Kreier hat eine Skulptur erschaffen, die das Thema „Wasser“ als Stahlader in einem Basalt-Lavastein umsetzt. Die Preisgewinnerin Stihl AG mit dem Sägekettenwerk in Wil zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Verkäufern von Sägeketten, Motorsägen und verschiedenen Motorwerkzeugen.

### **Wertvolle Partnerschaften**

Als Hauptsponsor war die Swissregiobank wesentlich am grossen Erfolg des 5. Wirtschaftsforums Wil beteiligt. Die Veranstaltung stand unter dem Patronat des Wirtschafts- und Lebensraums Wil-Uzwil-Flawil. Das Co-Sponsoring übernahmen die Syma und BDO Visura, Mediensponsor war dieses Jahr wiederum die Wiler Zeitung.

Bildlegenden:

wifo1.jpg: Bundesrat Moritz Leuenberger mit dem Wiler Stadtpräsidenten Bruno Gähwiler am Wirtschaftsforum Region Wil.

Wifo3.jpg: Bundesrat Moritz Leuenberger sprach am Wirtschaftsforum Region Wil über Moral und Ethik.

Weitere Bilder ab ca. 18.30 auf [www.medieninformation.ch/wifo](http://www.medieninformation.ch/wifo)

---

**Für Rückfragen:** Tagungsleiter Raffael Soppelsa: [Raffael.soppelsa@wufa.ch](mailto:Raffael.soppelsa@wufa.ch), 079 614 64 32